



Kommentar: Rohstoffe bilden jetzt Boden

Obwohl Rohstoffe in den letzten acht Monaten massiv korrigiert haben, sind aus unserer Sicht die Perspektive für einen langfristigen Aufschwung intakt. Bedeutende Entwicklungen sprechen dafür: Anstieg der Weltbevölkerung um ca. 80 Mio. jährlich, Rückgang von Anbauflächen im Agrarsektor infolge Verstädterung und Klimawandel, steigende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Kalorien durch Schwellenländern und höherer Bedarf an Futtermittel und Biotreibstoffen. Die aktuelle Marktkonstellation bietet zahlreiche Möglichkeiten, um von diesen fundamentalen Faktoren zu profitieren. Wir beraten Sie gerne.

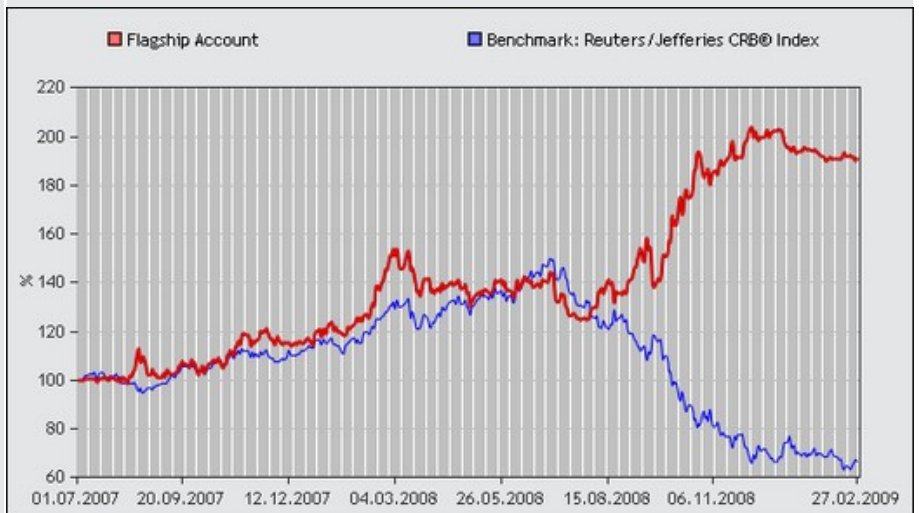
Seminar - Commodity Breakfast: Winterpause Neue Vorträge ab Frühjahr 2009

Der erste Zyklus der Commodity Breakfasts ist erfolgreich abgeschlossen. Im Frühjahr 2009 werden wir die nächsten Termine und Themen bekannt geben.

Nächste Termine:

01. April 2009: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 20

Flagship Account bleibt trotz hoher Volatilität stabil



Future Trade Flagship Account: +90.58% Benchmark: -32.99%

Kaffee: In ihrem Januar-Report schätzte die internationale Kaffee-Organisation (ICO) die Produktion für 2008/2009 auf 133.4 Mio. Säcke was einer Zunahme von 17.2 Mio. Säcken gegenüber 2007/2008 entspricht und den Preis von 124.25 cents/lbs auf 110.55 cents/lbs (-11.02%) drückt. **Orangensaft:** Fällt von 79.50 cents/lbs auf 65.00 cents/lbs (-18.23%) aufgrund höherer Lagerbestände (+42.00%) gegenüber Vorjahr. **Baumwolle:** Revidierte Angebots- und Nachfrage-schätzung für 2008/2009 sowie ein um 7.7 Mio. Ballen höherer Lagerbestand (+12.00%) gegenüber Vormonat lassen den Preis von 51.17 cents/lbs um -16.39% auf 42.78 cents/lbs fallen. **Kakao:** Infolge +0.2 Mio. Tonnen höhere Ernteeinschätzung der ICCO (International Cocoa Organisation) für 2008/2009 fällt der Preis von 2917 Dollar/Tonne um -20.70% auf 2313 Dollar/Tonne. **Weizen:** Unveränderte Produktion für 2008/2009 (bei 682.8 Mio. Tonnen) aber massiv höhere Lagerbestände von 150.0 Mio. Tonnen (+25.00) drücken den Preis von 589.75 cents/-Bushel um -12.59% auf 515.50 cents/Bushel. **Fleische:** Ausbleibende Exportaufträge infolge anhaltend schlechter Wirtschaftslage führen zu sinkenden Preisen im Fleischkomplex (Schweine -11.14%, Mastrinder -9.54%). **Zucker:** Steigt von 12.73 cents/lbs um +9.42% auf 13.93 cents/lbs, da die erwartete Angebotsmenge der USA wegen reduzierter Produktion gegenüber dem Vormonat um -46'000 Tonnen gefallen ist.

Gewusst?

"Hedger-Spreads oder "Seasonal Trades", also Absicherungsgeschäfte von Produzenten bieten jährlich wiederkehrende Trading-Gelegenheiten und damit gute Gewinnmöglichkeiten.